

BEZIRK OBERBAYERN

Niederschrift	
über die Sitzung des	Bezirkstags
Nr.	01 / 2008
Datum	17. April 2008
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn	09.35 Uhr
Ende	11.00 Uhr

Anwesend sind

Vorsitzender:	Hr. BTP Jungwirth Hr. Mederer (stellv.BTP),
Bezirkstagsmitglieder	siehe Anlagen (Anwesenheitslisten)
Regierung von Oberbayern	
Verwaltung	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Fr. Simek, Hr. Schmitz, Hr. Rössler, Fr. Krempel, Fr. Büllesbach, Fr. Erdmann, Fr. Dr. Henrich, Hr. Fuhrmann, Fr. Gräbsch
öPR	Hr. Schneider
Einrichtungen	Hr. Spuckti (Vorstand Kliniken des Bezirks Oberbayern - KU) Hr. Hemmersbach (Geschäftsführer der Isar-Amper-Kliniken gGmbH)
Entschuldigt	siehe Anwesenheitslisten, Hr. Hillenbrand (Regierungspräsident), Hr. Böger (Regierungsvizepräsident)
Unentschuldigt	Fr. I. Kuhn

Protokollführerin	Fr. Berky
-------------------	-----------

<u>T a g e s o r d n u n g :</u>		
		Seite
I. Öffentliche Sitzung:		
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	2
TOP 2	Fortschreibung des Psychiatrie- und Suchthilfekonzeptes des Bezirks Oberbayern – klinischer Teil; Aktualisierung der Planungsgrundlagen (Bettenplanung) für die Versorgungsregion des Isar-Amper-Klinikums gemeinnützige GmbH durch die Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen	2 - 3

TOP 3	Änderung der Delegationsverordnung aufgrund der Übernahme der Frühförderung und Einrichtung einer Pilotaußenstelle zum 01.08.2008	4
TOP 4	Zuschussverfahren Denkmalpflege; Änderung der Zuwendungsrichtlinien	4 - 5
TOP 5	Zuständigkeitswechsel zum 01.01.2008 – Bekanntgabe der dringlichen Anordnung des Bezirkstagspräsidenten vom 27.12.2007	5
TOP 6	Feststellung des Jahresabschlusses 2006 - des BKH Haar (ab 2007 Isar-Amper-Klinikum München-Ost) - des BZK Gabersee (ab 2007 Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg) - des BKH Taufkirchen (ab 2007 Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)) sowie Feststellung der Jahresabschlüsse 2003 bis 2005 des Kinderzentrums München	5 - 6
TOP 7	Gründung der Waldhackschnitzelheizwerk Landsberg GmbH durch die Stadt und den Landkreis Landsberg am Lech und den Bezirk Oberbayern	6
TOP 8	Bekanntgabe und Sonstiges	7

Herr BTP Jungwirth begrüßt zunächst Herrn Hemmersbach als Geschäftsführer des Isar-Amper-Klinikums und Frau Dr. Henrich herzlich. Frau Dr. Henrich, die neue Psychiatrie und Suchtkoordinatorin des Bezirks, stellt sich dem Gremium persönlich vor.

BTP Jungwirth begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirkstags fest. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Zusätzlich verweist er auf zwei ausgeteilte Tischvorlagen zu TOP 2 - Antrag von BRin Rosner zur Bettenbelegung in der Psychiatrie - und TOP 4 - Antrag der SPD-Fraktion - die bereits beide im Bezirksausschuss am 16.04.2008 behandelt wurden.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Mitglieder des Bezirkstags genehmigen die Niederschrift vom 13.12. 2007 ohne Einwände.

TOP 2: Fortschreibung des Psychiatrie- und Suchthilfekonzeptes des Bezirks Oberbayern – klinischer Teil; Aktualisierung der Planungsgrundlagen (Bettenplanung) für die Versorgungsregion des Isar-Amper-Klinikums gemeinnützige GmbH durch die Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen

Herr Brinckmann verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert die Tischvorlage, die auf Wunsch von Frau BRin Rosner in der Sitzung des Bezirksausschusses am

16.04.2008 noch als Ergänzung zur eigentlichen Sitzungsvorlage kurzfristig erstellt wurde. Anschließend erläuterte er einige wesentliche Gesichtspunkte aus der Vorlage.

BRin Neubauer und BRin Zins regen an, diese Thematik auch im Gesundheitsausschuss künftig vorzubereiten.

Der Bezirkstag beschließt folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss 01/08	Das Psychiatrie- und Suchthilfekonzert 2001, klinischer Teil wird wie folgt geändert: a) Die Versorgungsregionen München/Fürstenfeldbruck und Taufkirchen (Vils) werden zur Versorgungsregion Isar-Amper-Klinikum zusammengefasst. Die neue Versorgungsregion Isar-Amper-Klinikum umfasst: Stadt und Landkreis München, Landkreise Dachau, Fürstenfeldbruck, Erding, Freising, Ebersberg (nur die Gemeinden: Anzing, Kirchseeon, Moosach, Oberpfraframmern, Pliening, Poing, Vaterstetten, Zorneding). b) Das Kapazitätsziel für die Versorgungsregion umfasst 1.546 Betten/Plätze (incl. der psychosomatischen Betten des Isar-Amper-Klinikums). Das Isar-Amper-Klinikum stellt hiervon 1.138 Betten/Plätze für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik zur Verfügung. c) Die Kapazitäten werden folgendermaßen auf die Standorte verteilt: <table border="1" data-bbox="422 1142 1431 1724"> <thead> <tr> <th>Standort</th><th>Betten/Plätze</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>IAK-KMO, Haar</td><td>418</td></tr> <tr> <td>IAK-KMO, Sektorklinik Nord, Schwabing</td><td>190</td></tr> <tr> <td>IAK-KMO, Sektor Nord, Tagklinik Dachau</td><td>20</td></tr> <tr> <td>IAK-KMO, Sektorklinik FFB (incl. Tagklinik)</td><td>100</td></tr> <tr> <td>IAK-KMO, Sektorklinik Süd-West (incl. Atriumhaus)</td><td>210</td></tr> <tr> <td>IAK-KT, Taufkirchen (Vils)</td><td>180</td></tr> <tr> <td>IAK-KT, Taufkirchen (Vils), Tagklinik Freising</td><td>20</td></tr> <tr> <td>Betten/Plätze insgesamt</td><td>1.138</td></tr> </tbody> </table> d) Mit dem Antrag an die Bayer. Krankenhausplanungsbehörde vom 26.2.2008 besteht Einverständnis. Eine Weisung an die Mitglieder des Verwaltungsrates wird nicht erteilt. Abstimmungsergebnis: 50 : 0 einstimmig	Standort	Betten/Plätze	IAK-KMO, Haar	418	IAK-KMO, Sektorklinik Nord, Schwabing	190	IAK-KMO, Sektor Nord, Tagklinik Dachau	20	IAK-KMO, Sektorklinik FFB (incl. Tagklinik)	100	IAK-KMO, Sektorklinik Süd-West (incl. Atriumhaus)	210	IAK-KT, Taufkirchen (Vils)	180	IAK-KT, Taufkirchen (Vils), Tagklinik Freising	20	Betten/Plätze insgesamt	1.138
Standort	Betten/Plätze																		
IAK-KMO, Haar	418																		
IAK-KMO, Sektorklinik Nord, Schwabing	190																		
IAK-KMO, Sektor Nord, Tagklinik Dachau	20																		
IAK-KMO, Sektorklinik FFB (incl. Tagklinik)	100																		
IAK-KMO, Sektorklinik Süd-West (incl. Atriumhaus)	210																		
IAK-KT, Taufkirchen (Vils)	180																		
IAK-KT, Taufkirchen (Vils), Tagklinik Freising	20																		
Betten/Plätze insgesamt	1.138																		

TOP 3: Änderung der Delegationsverordnung aufgrund der Übernahme der Frühförderung und Einrichtung einer Pilotaußenstelle zum 01.08.2008

Herr Wirth erläutert die wichtigsten Änderungen der Delegationsverordnung zum 01.08.2008.

Beschluss	Die Delegationsverordnung wird wie vorgeschlagen erlassen.	
02/08	Abstimmungsergebnis:	50 : 0 einstimmig

TOP 4: Zuschussverfahren Denkmalpflege; Änderung der Zuwendungsrichtlinien

Auf ausdrücklichen Wunsch von BR Meiler wird folgender von ihm verfasster und verlesener Text in das Protokoll mit aufgenommen:

„An dieser Stelle beginne zu grübeln, denn unzureichende Denkmalförderung ist symptomatisch für die Kulturförderung im Bezirkstag Oberbayern.

*Denn dürfen wir glauben, dass man mit **0,8 % Kulturausgaben** am Gesamtetat echte Kulturpolitik, die über die Förderung des Brauchtums hinausgeht, machen kann?*

***Warum nützen wir den Spielraum nicht aus**, wenn selbst die Rechtsaufsichtsbehörde uns sogar darauf hinweist, dass die Kulturausgaben auch in Vergleich zu den anderen Bezirken deutlich darunter liegen.*

*Ganz zu schweigen von **München** mit ca. **3%**, **Rosenheim u. Ingolstadt** ca. **2%**.*

*Leben wir **nicht aus der Vergangenheit** von unseren Leuchtturmprojekten Gentleiten und Seeon? Denn in **den letzten 10 Jahren ist nahezu nichts wirklich** auch nur annähernd Vergleichbares vom Bezirk geschaffen wurden. Und warum ist dies so, dass bei einem Etat von 1,1 Mrd. nur rund 10 Mio. für Kultur ausgegeben werden.*

*Ein **kleiner Lichtblick** ist das Projekt eines **Arbeiter- Industriemuseums**, das in Raisting entstehen wird. Aber diese Idee ist **aus der Mitte des Bezirkstags** entstanden.*

***Die politische Bewertung:** Der Bezirk hat nur **eine Existenzberechtigung**,*

- 1) wenn er **seine Handlungsspielräume ausnützt**. Dazu gehört auch die Kulturförderung. Und bitte nicht nur in Sonntagsreden beim Verband der Bezirke. Und dies gilt auch für den Denkmalschutz, einer Pflichtaufgabe des Bezirks.*
- 2) Die unselige vordemokratische und teure Dualität zwischen Bezirkstag und Bezirksregierung abgeschafft wird. Ansonsten bleibt der Bezirk das **unbekannte und auch entbehrliche Wesen**.*

***Nun zurück konkret zum Antrag.** Lassen Sie uns heute einen kleinen Schritt nach vorne tun, stimmen Sie dem weitergehenden Antrag zu, **im Interesse des Bezirks und im Interesse der Sache** Denn Kultur rechnet sich nicht immer, aber es zahlt sich aus (Roman Herzog).“*

BR Meiler informiert den Ausschuss über die Details des SPD-Fraktionsantrags und betont, dass der Bezirk Oberbayern für die Kulturförderung insbesondere für die Denkmalpflege mehr Geld aufbringen sollte. Auf die Ausführungen von BR Meiler merkt BTP Jungwirth an, dass der Beschlussvorschlag im Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen vorberatend behandelt wurde und über die bisherigen Förderrichtlinien deutlich hinausgeht.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag der SPD-Fraktion mit 33:19 Stimmen abgelehnt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 03/08	Der Änderung der Richtlinien zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern (ZwRichtlBez) wird in Bezug auf die Denkmalpflege zugestimmt. I.3.3 Der Höchstzuschuss für eine Maßnahme beträgt grundsätzlich 15.400 € pro Jahr, im Bereich der Denkmalpflege 50.000 €. II.1.3 Die Regelförderung in Höhe von 10 % kann bei besonders bedeutenden Baudenkmalern, deren Restaurierung aufgrund mangelnder Eigenmittel des Eigentümers ansonsten nicht zustande käme, bis zu einer Höhe von maximal 25 % erhöht werden. Die Änderung tritt zum 01.01.2009 in Kraft. Abstimmungsergebnis: 51 : 1 mehrheitlich
----------------------------------	---

TOP 5: Zuständigkeitswechsel zum 01.01.2008 – Bekanntgabe der dringlichen Anordnung des Bezirkstagspräsidenten vom 27.12.2007

Beschluss 04/08	Der Bezirkstag nimmt Kenntnis von der dringlichen Anordnung Nr. 17 des Bezirkstagspräsidenten vom 27.12.2007 Abstimmungsergebnis: 52 : 0 Einstimmig
----------------------------------	--

TOP 6: Feststellung des Jahresabschlusses 2006

- des BKH Haar
(ab 2007 Isar-Amper-Klinikum München-Ost)
- des BZK Gabersee
(ab 2007 Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg)
- des BKH Taufkirchen (Vils)
(ab 2007 Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils))
sowie
Feststellung der Jahresabschlüsse 2003 bis 2005
des Kinderzentrums München

Herr Rössler berichtet, dass die jeweiligen Jahresabschlüsse durch die örtliche Prüfung des Rechnungsprüfungsamts so festgestellt wurden.

Der Bezirkstag beschließt folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss 05/08	Die kaufmännischen Jahresabschlüsse folgender Bezirkskrankenhäuser werden mit den Ergebnissen festgestellt:	
	Bezirkskrankenhaus Haar (ab 2007 Isar-Amper-Klinikum München-Ost)	
	Abschluss 2006	Verlust 3.131.305,88 €
	Bezirksklinikum Gabersee (ab 2007 Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg)	
	Abschluss 2006	Verlust 4.536.238,07 €
	Bezirkskrankenhaus Taufkirchen (Vils) (ab 2007 Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils))	
	Abschluss 2006	Verlust 336.298,22 €
	Kinderzentrum München	
	Abschluss 2003	Verlust 1.058.771,02 €
	Abschluss 2004	Verlust 858.165,94 €
	Abschluss 2005	Verlust 922.438,57 €
	Abstimmungsergebnis:	52 : 0 einstimmig

TOP 7: Gründung der Waldhackschnitzelheizwerk Landsberg GmbH durch die Stadt und den Landkreis Landsberg am Lech und den Bezirk Oberbayern

Herr Brinckmann erläutert die wesentlichen Inhalte des Gesellschaftervertrages. Des Weiteren ergänzt er, dass eine offizielle Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde (Bayer. Staatsministerium des Innern) zwar noch nicht vorliegt, inoffiziell jedoch signalisiert wurde, dass keine grundsätzlichen Bedenken bestehen sondern lediglich einige Wünsche zu einzelnen Formulierungen im Vertrag.

Beschluss 06/08	Der Bezirkstag beschließt die Beteiligung des Bezirks Oberbayern als Gesellschafter an der Waldhackschnitzelheizwerk Landsberg GmbH in Höhe eines Anteils von 30.000,- € als Einlage auf das Stammkapital von insgesamt 75.000,- €.	
	Abstimmungsergebnis:	52 : 0 einstimmig

TOP 8: Bekanntgaben und Sonstiges

BRin Neubauer teilt mit, dass der Verwaltung die Erhöhungen der Regelsätze der Grundsicherung durch den Landkreis München zum 01.01.2008 und der Landeshauptstadt München zum 01.05.2008 mitgeteilt wurden.

Herr Wirth ergänzt, dass die ersten Bescheide diesbezüglich bereits im März 2008 erfolgt sind. Die Erhöhung der Regelsätze hat zur Folge, dass im Mai nachgesteuert werden muss. Leider fehlen derzeit noch die notwendigen EDV-Module, aus diesem Grund müssen die Änderungsbescheide noch händisch erstellt werden. Durch einen Serienbrief werden die Empfänger über die Erhöhung der Regelsätze und die Rentenbescheidserteilung zum 01.07.2008 informiert.

BRin Gebhardt moniert einen bereits gestellten Antrag zur Förderung des Oberbayerischen Behindertenbeirats. Im Protokoll wird festgehalten, dass der Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Bezirkstags genommen wird. Die Ausschussmitglieder erhalten mit der Einladung die Sitzungsunterlage.

Herr BTP Jungwirth informiert über sein Schreiben an das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz in der Angelegenheit Gewässer II. Ordnung, Ilm, Hochwasserschutz Rohrbach, Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm; Freigabe des 2. Abschnitts der Maßnahme. Im Ausschuss besteht darüber Einigung, dass ein Gespräch auf höchster politischer Ebene anzustreben ist.

Nach kurzer Diskussion wird auf Wunsch von BRin Zins im Protokoll festgehalten, dass im nächsten Gesundheitsausschuss ihr noch schriftlich zu formulierender Antrag zum Thema Psychiatrie- und Suchtkoordination auf die Tagesordnung genommen werden soll.

Da keine Wortmeldungen oder Anträge mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und nimmt die Behandlung der nichtöffentlichen Tagesordnung auf.

Ende der Sitzung: 11.00 Uhr

BEZIRK OBERBAYERN
München, 17.04.2008



Franz Jungwirth
Bezirkstagspräsident



Jacqueline Berky
Protokollführerin